

Gemeinsame Pressemitteilung

Neues Serviceunternehmen für die Wohnungswirtschaft:

GAG und RheinEnergie gründen gemeinsame Gesellschaft für Energiedienstleistungen und Service

Köln, 12. Juli 2017 – Um gemeinsam besser die Chancen aus Energiewende und Digitalisierung zu nutzen und daraus attraktive Angebote für Wohnungswirtschaft und Mieter zu entwickeln, gründen die RheinEnergie AG und die GAG Immobilien AG eine gemeinsame Gesellschaft. Sie soll ab Oktober ihr operatives Geschäft aufnehmen. Gesellschafter sind je zu 50 Prozent die RheinEnergie AG und die GAG Servicegesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen der GAG.

Nachdem die Aufsichtsräte der beiden Muttergesellschaften bereits ihre Zustimmung gegeben hatten, hat auch der Rat der Stadt Köln in der letzten Sitzung vor der Sommerpause einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die Gründung der Gesellschaft steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung bzw. Nichtbeanstandung durch die Kartellbehörde und die Kommunalaufsicht.

Gebündelte Angebote für die Wohnungsbranche

Energiewende, Marktliberalisierung, Dezentralisierung, Digitalisierung – all dies sind Entwicklungen, die die ehemals getrennten Geschäftsfelder der Energiebranche und der Immobilienwirtschaft immer enger in Berührung miteinander bringen. Deswegen bündeln zwei traditionsreiche und leistungsfähige Unternehmen in der neuen Gesellschaft ihre jeweiligen Kompetenzen, um sie mit dem Fokus auf den Wirtschaftsraum Köln zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, die Unabhängigkeit und Gestaltungsfreiheit anderer Wohnungsgesellschaften zu stärken und ihnen die Teilhabe an den komplexen, aber auch lohnenden oder notwendigen Aspekten der Energiewende zu ermöglichen. Dadurch profitieren auch die Mieter und Nutzer der Immobilien, durch leistungsfähige Angebote bis hin zu Mieterstromkonzepten. Darüber hinaus wird die Gesellschaft auch Wohnungsverwaltungsdienste anbieten.

„Wir sehen als Unternehmen unsere Aufgabe vor allem darin, für unsere Kunden umfassende Energieeffizienz-Lösungen zu entwickeln. Vor dem Hintergrund der rasanten Technologieentwicklung und mit Blick auf unsere Klimaziele kann die Bearbeitung dieser komplexen Aufgabe auf Seiten von Energie- und Wohnungswirtschaft nur gemeinsam gelöst werden.“ So beschreibt Dr. Dieter Steinkamp, der Vorstandsvorsitzende der RheinEnergie, das Selbstverständnis des regionalen Energieversorgers. „Energiebereitstellung und –verteilung, aber auch die Eigenerzeugung von Strom mit Photovoltaik- und Blockheizkraftwerken in Immobilien und ganzen Wohnquartieren selbst, werden immer

wichtiger. Energie-Fremdbezug kombiniert mit Eigenerzeugung, neue Mobilitätskonzepte auf Basis von Strom, Klimaschutzkonzepte und digitale Mehrwertdienste wie beispielsweise Portallösungen: Es liegt auf der Hand, dass wir in einer engen Kooperation gestaltend und zum Vorteil aller Beteiligten die Lösungen entwickeln können, die eine zukunftsfähige Wohn-Infrastruktur braucht. Lösungen, die wir weiteren Partnern anbieten können.“

„Als größte Kölner Vermieterin ist es unser Bestreben, dem Wohnungsmarkt neue und innovative Impulse zu geben“, betont der GAG-Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner. „Wir bringen unsere wohnungswirtschaftliche Erfahrung ein, um Projekte wie Mieterstromkonzepte, elektronischer Abrechnungsservice, Stärkung der Versorgungssicherheit und Heben von Klimaschutz- und Energieeffizienzpotentialen passgenau zu optimieren: Zum Vorteil der Unternehmen und vor allem zum Vorteil der Nutzer der Immobilien, der Mieter.“

Die neue Firma wird künftig mit klarem Fokus auf die Wohnungswirtschaft ein breites Angebotsspektrum entwickeln. Dazu zählen: Digitalisierung und die Vereinfachung von Prozessen, was für die Wohnungs- wie für die Energiewirtschaft essentiell ist. Beide Branchen sind gekennzeichnet von immer komplexer werdenden Massenprozessen wie Abrechnungen aller Art oder das Management von Mieterwechseln. Deswegen sind sie auf prozessvereinfachende Systeme zwingend angewiesen, um weitere bezahlbare und leistungsfähige Services erbringen zu können.

Alleine haben Wohnungsunternehmen oft keine Chance, sich die Möglichkeiten von Digitalisierung und Marktliberalisierung zu erschließen, etwa wenn es um ganzheitliche Energieeffizienzkonzepte, Kombinationen aus zentraler und dezentraler Strom- wie Wärmeversorgung oder das Entwickeln wirtschaftlich sinnvoller Contractinglösungen sowie digitaler Dienstleistungen geht. Da setzt das Gemeinschaftsunternehmen an, indem es auch anderen Partnern den Zugang zu genau diesen Services und zu den Kostenvorteilen von Massenprozessen sowie den Aufbau einer eigenen digitalen Infrastruktur ermöglicht.

Quartierskonzepte im ganzheitlichen Ansatz

Ein Tätigkeitsfeld der neuen Gesellschaft wird auch die Entwicklung individueller Quartierskonzepte für die institutionelle Wohnungswirtschaft darstellen. „Dies ist ein wichtiges Thema, für das es breit aufgestellte und leistungsfähige Partner braucht“, sagt Achim Südmeier, Vertriebsvorstand der RheinEnergie. „Dort spielt das Joint Venture aus RheinEnergie und GAG seine Vorteile aus: Nicht nur bieten wir aus einer Hand die integrierten Services und Kompetenzen beider Unternehmen, wir können als zentraler Ansprechpartner auch weitere Dienstleistungen der öffentlichen Daseinsvorsorge über unsere Partnerunternehmen im Verbund der Stadtwerke integrieren. Ein Ansprechpartner kümmert sich somit um alles, was mit der Entwicklung des jeweiligen Wohnquartiers zusammenhängt. Wir bringen da bereits Erfahrungen aus größeren Projekten mit ein.“

„Ergänzend dazu profitiert die neue Gesellschaft von der langjährigen Kompetenz der GAG bei den verschiedenen Aspekten der Quartiersentwicklung. Dazu gehören unter anderem bauliche, soziale und infrastrukturelle Themen. Zusammengenommen entsteht daraus ein ganzheitlicher Ansatz mit völlig neuen Perspektiven bei der Gestaltung neuer sowie der

Modernisierung und Revitalisierung bestehender Wohnquartiere“, sagt GAG-Vorstand Kathrin Möller.

Steckbrief GAG

Die GAG Immobilien AG ist die größte Vermieterin Kölns und bewirtschaftet rund 44.000 eigene und mehr als 4.000 fremde Wohnungen. Jeder zehnte Kölner lebt bei der GAG. Mit zahlreichen Neubauprojekten schafft sie den in der Domstadt benötigten Wohnraum und engagiert sich in ihren Siedlungen und Quartieren auf vielen Ebenen für ein nachbarschaftliches Miteinander.

Steckbrief RheinEnergie

Die RheinEnergie, zu 80 Prozent im Besitz der Stadt Köln, ist eines der größten regionalen Stadtwerke in Deutschland und ist auf allen wesentlichen Feldern der Energiewirtschaft engagiert. Gemeinsam mit den Partnern trägt sie Verantwortung in einer Region von 2,5 Millionen Menschen bei der Versorgung mit Energie, Wasser und damit verbundenen Dienstleistungen. Im Kern besteht das Unternehmen seit 1872. Im Jahr 2002 erfolgte die Umgründung der ehemals rein städtischen GEW Köln AG zur RheinEnergie mit einer deutlichen Erweiterung des Tätigkeitsfeldes in die Region hinein. Bundesweit bietet das Unternehmen umfassende Dienstleistungen für Geschäftskunden an.

Medienkontakt

Jörg Fleischer | Pressesprecher GAG Immobilien AG

Telefon 0221/2011-648 | Fax 0221/2011-701

Mobil 0162/2307173 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de

Christoph Preuß / Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit RheinEnergie AG

Telefon 0221 178-3035 / E-Mail: presse@rheinenergie.com